

Uranium Energy: steht vor möglichem Quantensprung

Mit der ganzen unseligen **Atomausstieg**sdiskussion hier bei uns in Deutschland wird vielen Investoren der **Blick auf das große Ganze verstellt**. Und der heißt: Die **Nachfrage nach Uranerz** wird mittelfristig **deutlich anziehen**. Schauen Sie auf die Fakten: 441 Meiler sind weltweit in Betrieb, 180 werden derzeit geplant oder schon gebaut, und für weitere 280 Atomanlagen gibt es konkrete Vorhaben.

Ein interessanter Wert, der von diesem Trend profitieren dürfte, ist der amerikanische Uran-Explorer **Uranium Energy Corp.** (US9168961038; 1,90 EUR). Der Wert bekam schon im Juni/Juli richtig Flügel. Mehrere News kamen hier zusammen: u.a. eine erfolgreiche Kapitalerhöhung (22,3 Mio. USD), die erfolgreiche Abweisung einer Klage von Umweltaktivisten aus dem Jahr 2008, und die vorletzte **behördliche Erlaubnis**, um auf ihrem Hauptprojekt in Texas im kommenden Jahr eine **Uranmine starten zu dürfen**.

Aber jetzt könnte es noch besser kommen. Denn bekanntermaßen ist der Big Player **Uranium One Inc** (CA91701P1053; 1,66 EUR) derzeit dabei, sich aus strategischen Gründen auf Kasachstan, Südafrika und Australien zu konzentrieren. Aber Uranium One hat auch (noch) eine **voll funktionsfähige Uranverarbeitungsanlage (Kapazität 1 Mio. Pfund U3O8 p.a.) sowie ein weit fortgeschrittenes Uranprojekt**, die beide nur rund 160 km von Uranium Energy entfernt ebenfalls im bergbaufreundlichen Texas liegen. Tja, und wie *BetaFaktor.de* aus den USA zugetragen wird, ist diese Anlage nun sozusagen auf dem Markt. Logisch, dass sich Uranium Energy dafür sehr interessiert. Sollte es zu einem **wie auch immer gearteten Deal** kommen, wäre das ein **Quantensprung** für Uranium Energy. Denn dann müsste Uranium Energy keine eigene Verarbeitungsanlage bauen und würde so Zeit, Geld und Nerven sparen.

Das texanische »**Goliad**«-Projekt von Uranium Energy umfasst ein nachgewiesenes Vorkommen von **6,9 Mio. Pfund Uranoxid** gemäß dem international anerkannten **Standard NI-43-101**. Bereits das ist genug für eine Produktionsaufnahme. Alle Projekte von der an der AMEX notierten Uranium Energy (Marktkapitalisierung rund 126 Mio. USD) zusammen kommen auf geschätzte 44 Mio. Pfund Uranoxid. Mittlerweile steigen auch Institutionelle ein, denn Uranium Energy wurde kürzlich **in die Russel-2000- und Russel-3000-Indizes aufgenommen**.

US-Analysten vergeben **Kursziele** von um die **4 USD** (aktuell 2,70 USD). Alleine das ist schon eine interessante 50%-Chance. Sollte es kurzfristig einen Deal mit Uranium One und deren Anlage geben, dürfte es Upgrades mit deutlich höheren Kurszielen geben. Unser **Kursziel: 4 EUR**.

Magnat Real Estate: bereitet Quantensprung vor

Die heutige News der **Magnat Real Estate Opportunities GmbH & Co. KGaA** (DE000A0XFSF0; 4,40 EUR) gleicht einem kommenden Quantensprung: Eingebracht wird in die Gesellschaft die **R-Quadrat Immobilien GmbH** mit Sitz in Wien im Rahmen einer Sachkapitalerhöhung, Dazu erhöht Magnet ihr **Grundkapital** von 5,3 Mio. EUR um 8,6 Mio. EUR auf knapp 13,9 Mio. EUR, wobei die neuen Aktien mit 3,44 EUR/Aktie bewertet werden. Sie sehen: Magnat wird mehr als doppelt so groß. R-Quadrat wird dadurch mit rund 29,5 Mio. EUR bewertet. R-Quadrat ist ein Immobilien-Asset-Manager mit rund 500 Mio. EUR Assets under Management. »Das Unternehmen arbeitet deutlich profitabel«, betont Magnat-**CEO Jan Oliver Rüster** im Gespräch mit *BetaFaktor.de*. Die Analysten von **Silvia Quandt Research** schätzen rund **3 bis 5 Mio. EUR nach Steuern**, die nun Magnat konsolidieren darf.

Aber es ist noch viel mehr Fantasie im Spiel. Denn Magnat **zahlte bislang Gebühren für das Asset-Management** ihrer eigenen Immobilien – nun hat man eine eigene profitable Asset-Management-Abteilung sozusagen im Haus. Die Gesamtkostenstruktur bei Magnat muss davon deutlich profitieren, denn man kann nun als größerer **komplett integrierter Immobilienkonzern** auftreten. »Das Gesamtpaket ist jetzt mehr als vernünftig«, schwärmt Rüster.

Und ein **kleiner, aber nicht unwichtiger Nebeneffekt**: Da das Asset-Management in der GmbH & Co. KGaA-Struktur abgewickelt wurde – aber dies nun eines der Herzstücke der Gesellschaft wird –, fällt auch diese komplizierte und von Analysten ungeliebte Firmenstruktur weg. Magnat will **zur reinen AG umfirmieren**. Es wird wohl noch etwas dauern, bis diese News an der Börse furchtbaren Boden findet. Aber mittelfristig lautet dann das **Kursziel 7 EUR**.

Impressum

Der Börseninformationsdienst
BetaFaktor.de wird herausgegeben
von der BörseGo AG
Balanstr.73, 81541 München

Redaktionsanschrift:
BörseGo AG; Red. *BetaFaktor.de*,
Balanstr. 73, 81541 München
Tel.: 089/767369-0, Fax: 089/767369-172
Email: info@betafaktor.de
Internet: www.betafaktor.de

Erscheinungsweise und Umfang:
typischerweise zweimal pro Woche, Dienstag (1 Seite) und
Donnerstag (4 Seiten); Redaktionsschluss für diese Ausgabe:
8.9.09, 16.10 Uhr
Versandart: per Email als PDF-Dokument
Jahresbezugspreis: 199 EUR
Vorstände: Thomas Waibel / Robert Abend / Harald Weygand
Aufsichtsratsvorsitzender: Theodor Petersen
Redaktion: Engelbert Hörmannsdorfer (Chr., verantwortlich
für den Inhalt), Daniel Kühn
Copyright: BörseGo AG - München 2002-2009

Haftung:
Alle in *BetaFaktor.de* veröffentlichten Informationen beruhen auf
sorgfältigen Recherchen. Die Informationen stellen weder ein
Verkaufsangebot für die behandelte(n) Aktie(n) noch eine
Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren dar. Den
Ausführungen liegen Quellen zugrunde, die der Herausgeber für
vertrauenswürdig erachtet. Für die Richtigkeit des Inhalts kann
trotzdem keine Haftung übernommen werden. Deshalb ist auch
die Haftung für Vermögensschäden, die aus der Heranziehung
der Ausführungen für die eigene Anlageentscheidung
möglicherweise resultieren können, kategorisch ausgeschlossen.